

# ProWomen – Wege zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen als neue kulturelle Multiplikatorinnen zur Förderung des regionalen Kulturerbes

## Zweite Pressemitteilung – September 2021

### Über das Projekt

ProWomen – Wege zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen als neue kulturelle Multiplikatorinnen zur Förderung des regionalen Kulturerbes ist ein Erasmus+ KA2 Projekt (Projektnummer: 2019-1-IT02-KA204-063176) das im September 2019 begann und eine Laufzeit von 26 Monaten hat.

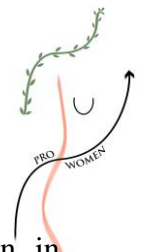


Das Projekt Pro-Women will die Chancengleichheit und die soziale und berufliche Integration von gering qualifizierten und arbeitslosen Frauen in die Gesellschaft fördern, indem es Möglichkeiten für Weiterbildung und Empowerment bietet. Die Zielgruppe wird einen partizipativen Lernweg einschlagen, um ihre Kompetenzen zu stärken und neue Kompetenzen zu erwerben, mit dem Ziel, ihre Beschäftigungsfähigkeit im Tourismussektor zu fördern. Die Herausforderung im Rahmen des Projekts besteht darin, im nachhaltigen Tourismus zu arbeiten. Dieser Sektor muss

zunehmend im Hinblick auf die Förderung des Kultur- und Umwelterbes, d.h. des Vermächtnisses, das sowohl materielle und immaterielle Kultur als auch das Naturerbe (Landschaften, Biodiversität usw.) umfasst, berücksichtigt werden.

Die Hauptziele des Projektes sind:

- Förderung des kulturellen Bewusstseins, Aufwertung des kulturellen Erbes, soziale Teilhabe und Prozesse des gesellschaftlichen Zusammenlebens unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung..
- Nutzung innovativer methodischer Ansätze, die auf das Empowerment von Frauen abzielen.
- Unterstützung von gering qualifizierten und arbeitslosen Frauen beim Zugang zu Ausbildung, Beschäftigung und Selbständigkeit durch Empowerment.
- Förderung von Selbständigkeit bei der Zielgruppe als Mittel zur Verbesserung ihrer sozialen und beruflichen Situation.



- Bereitstellung geeigneter Materialien für Fachleute und Lehrende, die mit Frauen arbeiten, in Form eines Lernpakets und eines Handbuchs, um die soziale und berufliche Integration der Zielgruppe zu unterstützen.

Die Zielgruppen des Projektes sind:

- Frauen in einer prekären Situation – gering qualifizierte und arbeitslose Frauen und/oder Hausfrauen, die wieder auf den Arbeitsmarkt zurückkehren wollen
- Fachleute, die mit Frauen in einer prekären Situation arbeiten
- Lokale Interessenvertreter im Zusammenhang mit dem Thema des Projekts

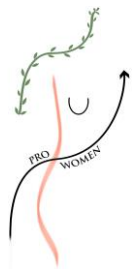


### Projekttreffen

Die jüngste Sitzung der Partner fand am 16. Juli 2021, online, statt. Die Partner erörtern die letzten Schritte des Projekts und legen mehrere Meilensteine für die letzten Monate des Projektzyklus fest. Das Projekt wird am 31. Oktober 2021 enden, und die Partner arbeiten



hart daran, alle notwendigen Aktivitäten durchzuführen! Obwohl sich die Partner seit der Auftaktsitzung des Projekts in Rom im November 2019 aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht mehr persönlich getroffen haben, sind sie weiterhin produktiv und bestrebt, Ergebnisse von höchstmöglicher Qualität zu liefern



## Projekt-Fortschritt



Alle Partner haben den Pilottest des Lernkursespakets mit den Teilnehmerinnen erfolgreich abgeschlossen! Die Frauen entwickelten den dritten intellektuellen Output - den ATLAS für die Aufwertung des Kultur- und Naturerbes bestimmter Gebiete in fünf europäischen Ländern mit der Erfassung und Beschreibung von vier Routen in jedem Land. Alle Länder-

Routen sind [auf der Projekt-Website verfügbar](#). Der vierte und letzte Output - ein Handbuch für Lehrende - wurde ebenfalls in Englisch und allen anderen Sprachen fertiggestellt und ist auf der Website verfügbar! Das Handbuch enthält einen detaillierten und praktischen Leitfaden für Lehrende, die mit benachteiligten Frauen arbeiten, die in den nachhaltigen Tourismussektor einsteigen wollen



Das Projekt nähert sich langsam seinem Abschluss. Alle Partner arbeiten hart daran, die noch ausstehenden Aufgaben zu erledigen und die Abschlusskonferenz in jedem Land zu organisieren, auf der das Projekt und seine Endergebnisse vorgestellt werden. Bleiben Sie gespannt auf die Abschlusskonferenzen in Italien, Zypern, Spanien, Frankreich und Deutschland!

Besuchen Sie die Projekt-Website und die Projekt-Facebook-Seite, um über das Projekt auf dem Laufenden zu bleiben!